Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36194
Copyright: Melk, Benediktinerstift

was auch pey jm die weyl man
jm martert vnd kreutziget
vnd hett mer leydens vmb
jm denn nie kain müter
vnd ir kind gewan vnd
nymmermer gewint vnd
an dem dritten tag do vn
ser herr von dem tod er
stond Do trost er sein liebe
müter Mariam des aller
ersten vor allen menschen
als pillichen was vnd
erschain ir vnd erzaigt
ir sein volkomen clarhait
jn der er erstanden was
vnd also belaib sy do die
viertzig tag pey den freun
den jrs suns vnd an dem
auffart tag Do sach sy jren
aingeporen sun mit den
anderen jungeren auf in
den hymel faren Dar
nach gieng sy zü den jung
eren vnd mit anderen
frawen von dem perg oli
ueti zü Jerusalem in ain
hauß Do beliben sy ain
mütichlich pey ain ander
an jrem gepett vntz an
den pfingstag vnd do sant
jm got den hailigen gaist
vnd den enpfieng die aller
hailigost mütter Maria vol
komenlicher mit seinen sibn
gaben denn der anderen
meniclich kainer vnd do
sich nun die hailigen zwelf
potten tailten jn die welt
Do belaib maria jn dem
hauß Johannes freünden
vnd wonet do vierund
zwaintzig jar Do wart
er jr Johannes der ewan
gelist mit gantzen trewen
vnd dient jr fleissiclichen
Maria die was emsig an
jrem gepett vnd setzt jr
ain regel got zedienen zü

mettin stond sy auf vnd was
jnprünstig mit götlicher
andacht mit petten mit le
sen vnd mit peingen vnd
mit knieen Die hailigen
engel komen oft zü ir vnd
erhüben sy von der erden
das es Johannes sach Si ge
dacht auch vnd über trucht
das güt das ist jm jm selber
jm allen seinen creaturen
Do denn der tag auf gieng
so tracht sy denn alle die
güttat die jr ir lieber sun
ye mit getailt hett vnd
allen menschen vnd das
er sy sunderlich dartzü er
welt hett daz er her ab kom
jn iren rainn laib vnd
dar jnnen wonet newn
monat vnd wie er von
jr geporen ward on allen
schmertzen vnd dancket
jm denn der diemütikait
das er sy zü ainer müter
ausserwelt hett vnd das
er mit jr hie auf erden
begangen hett vnd wie
sy mit jm vierthalbs vnd
dreyssig jar gewandelt
hett vnd betracht auch alle
die wort vnd werck vnd
wunder die jr sun auf
erden begangen hett vnd
betracht auch alles sein
leiden daz er ye gelytten
hett von dem als er ge
poren ward vntz er starb
vnd betracht auch sein her
liche vrstend vnd sein
wirdige auffart Darnach
do sprach jr ir getrewer
pfleger sant Johannes alle
tag messe vnd gab jr alle
tag jres lieben suns leichna
vnd wenn er mit pey jr
was So befalch er sy ainem
anderen vnd nach der messe